

Ausschreibung – Aufforderung zur Angebotsabgabe

Konzeption und Produktion von sechs Erklärvideos für das Projekt „Information zum Verbraucherschutz in ländlichen Räumen“ der Verbraucherzentralen

1. Allgemeine Informationen

Mit dem bundesweiten Pilotprojekt „Information zum Verbraucherschutz in ländlichen Räumen“ der Verbraucherzentralen unter Federführung der Verbraucherzentrale Bayern e.V. wird der Verbraucherschutz außerhalb von Stadtgrenzen und Metropolregionen gestärkt. In Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. und gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bieten wir verschiedene Informations- und Unterstützungsangebote für Verbraucher in ländlichen Regionen zu Themen des wirtschaftlich-rechtlichen Verbraucherschutzes an. Damit erhalten sie bedarfsgerecht Wissen und Kompetenzen in diesen Themenbereichen sowie Orientierung über den Zugang zu geeigneten Angeboten unabhängiger Verbraucherorganisationen. Darüber hinaus werden die Verbraucher befähigt, sich eigenständig Informationen zu beschaffen. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.verbraucherzentrale.de/laendliche-raeume>.

Zur Unterstützung dieses Vorhabens werden im aktuellen Projektjahr 2020 sechs Erklärvideos zu ausgewählten wirtschaftlich-rechtlichen Verbraucherthemen entwickelt.

2. Grundlagen

2.1. Projektthemen

Das Projekt umfasst neben einem allgemeinen Teil zur Vorstellung der Verbraucherzentralen und weiterer Anlaufstellen fünf fachinhaltliche Module aus dem Bereich des wirtschaftlich-rechtlichen Verbraucherschutzes:

1. Allgemeines Verbraucherrecht
2. Telekommunikation
3. Digitales & Datenschutz
4. Finanzen
5. Versicherungen

Ein Erklärvideo soll die Verbraucherzentralen vorstellen, die fünf weiteren Videos sollen sich auf einzelne Themen innerhalb der fünf fachinhaltlichen Themenkomplexe beziehen.

2.2. Design

Für die Umsetzung sämtlicher Leistungsbestandteile gelten die Regeln aus dem Corporate Design der Verbraucherzentralen sowie des Projekts „Information zum Verbraucherschutz in ländlichen Räumen“. Bei Auftragserteilung erhält der Auftragnehmer weitere Informationen sowie Zugang zum Brandportal der Verbraucherzentralen und dem Styleguide des Projekts.

Eigenerklärung gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A

Firmenangaben

.....
.....
.....
.....
.....

Ich erkläre/ Wir erklären gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A:

1. Über mein/unser Vermögen wurde weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren (Konkurs-/Gesamtvollstreckungs-/Vergleichsverfahren) eröffnet bzw. eine Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt.
2. Mein/Unser Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
3. Ich habe/Wir haben nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.
4. Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben wurden und werden ordnungsgemäß beim zuständigen Finanzamt in _____ unter der Steuernummer _____ erfüllt.
5. Den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (z. B. Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) bin ich/sind wir nachgekommen und werde ich/werden wir weiterhin nachkommen.
6. Ich halte/Wir halten die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch i. S. d. Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III), des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG), des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) und des Mindestarbeitsbedingungengesetzes (MiArbG) ein. Ich bin/Wir sind in den letzten 2 Jahren wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften nicht zu einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden. Gegen mich/uns liegt kein aktueller Verstoß gegen die o. a. Vorschriften und kein anstehender Bußgeldbescheid vor bzw. ist mir/uns nicht bekannt.
7. Im Falle einer entsprechenden Verpflichtung bin ich/sind wir bei folgender Berufsgenossenschaft oder evtl. bestehenden Körperschaft des öffentlichen Rechts (HWK, IHK usw.) angemeldet:

8. Ich bestätige/Wir bestätigen die Abgabe zutreffender Erklärungen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.
9. In Bezug auf die Vergabe habe ich/haben wir keine unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden getroffen.

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, einen Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass dieser zuvor die vorliegende Erklärung § 6 Abs. 3 VOL/A abgibt und durch Unterzeichnung bestätigt.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit meiner/unserer Angaben. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass die Abgabe einer unzutreffenden Eigenerklärung gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

(Ort, Datum)

(Unterschrift, Firmenstempel)

2.3. Verweis auf Projektbeteiligte

Alle Produkte sind unter dem Dachmarkenlogo der Verbraucherzentralen zu erstellen. Ergänzend muss jeweils auf den Kooperationspartner Deutscher LandFrauenverband e.V. und den Fördergeber Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hingewiesen werden. Die entsprechenden Logos werden dem Auftragnehmer bei Auftragsvergabe zur Verfügung gestellt.

3. Leistungsbeschreibung

Im Rahmen des Projekts „Information zum Verbraucherschutz in ländlichen Räumen“ ist die Entwicklung von sechs Erklärvideos zu ausgewählten wirtschaftlich-rechtlichen Verbraucherschutzthemen im aktuellen Projektjahr 2020 geplant. Das Vorhaben soll die folgenden Leistungen beinhalten.

3.1. Inhalte und Ziele

Eines der sechs geplanten Erklärvideos soll den Verbrauchern die Verbraucherzentralen vorstellen. Es soll beispielsweise darüber informieren, in welchen Fällen man sich als Verbraucher an die Verbraucherzentralen wenden kann (Beratungsangebot, Lotsenfunktion etc.).

Die fünf weiteren Erklärvideos sollen ausgewählte Themen innerhalb der fünf oben genannten fachinhaltlichen Themenkomplexe behandeln. Sie sollen die Vermittlung von Fachinhalten zu diesen wirtschaftlich-rechtlichen Verbraucherschutzthemen an die Verbraucher in ländlichen Regionen unterstützen.

Mögliche Themen für Erklärvideos aus den einzelnen Themenkomplexen sind beispielsweise:

1. Allgemeines Verbraucherrecht:
Verbraucherverträge, Gewährleistung, Widerruf, Inkasso, Reise etc.
2. Telekommunikation:
Mobilfunkverträge, Leistungsstörung, Roaming etc.
3. Digitales & Datenschutz
Fake Shops, Phishing, Identitätsdiebstahl etc.
4. Finanzen
Finanzplanung, Altersvorsorge, Mobiles Bezahlen etc.
5. Versicherungen
Versicherungen für alle Lebensabschnitte, Richtig versichert, Was leistet eine Versicherung? etc.

Weitere mögliche Themen für die Erklärvideos finden Sie auf der Landingpage des Projekts unter <https://www.verbraucherzentrale.de/laendliche-raeume>.

Die konkrete und detaillierte Festlegung der Inhalte der einzelnen Erklärvideos findet nach Auftragsvergabe in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber statt.

Die Videos sollen Probleme aufzeigen, auf Gefahren hinweisen, Lösungswege aufzeigen und auf die Angebote der Verbraucherzentralen deuten. Eine Vorgabe bezüglich der Art der Inhaltsaufbereitung gibt es nicht.

3.2. Stil

Zum Stil der Erklärvideos gibt es keine Vorgabe. Er muss für die Vermittlung der jeweiligen Inhalte – Themen des wirtschaftlich-rechtlichen Verbraucherschutzes – sowie für die Zielgruppe geeignet sein. Entscheidend ist, dass die Erklärvideos in ihrer Gesamtheit ein harmonisches Ganzes bilden. Zu diesem Zweck sollen zudem ein Einspieler und Abspann für alle Erklärvideos produziert werden, die zukünftig auch für weitere Filmprojekte genutzt werden können.

3.3. Länge und Versionen

Für jedes Erklärvideo soll es eine Langversion geben, die nicht länger als 90 Sekunden sein soll, sowie eine Kurzschnittfassung für YouTube-Werbungen mit begleitendem Hosting-Service. Darüber hinaus sollen für jedes Erklärvideo ein Audioformat des gleichen Inhalts sowie kurze O-Töne zur Verwendung für die weitere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Radiobeiträge und Pressemitteilungen, entstehen.

3.4. Technische Anforderungen

Alle Videodateien sollen in HD produziert werden. Soweit möglich, soll GEMA- und GVL-freie Musik verwendet werden. Die finalen Dateien sowie das Rohmaterial werden im MP4-Format zum Download und auf einer portablen externen Festplatte zur Verfügung gestellt. Die Dateien werden in höchster Auflösung und weboptimierter Auflösung zur Weiterverwendung übermittelt.

3.5. Zielgruppe

Zielgruppe des Projekts sind alle Verbraucher in ländlichen Räumen. Entsprechend zielgruppenoffen sind die Erklärvideos zu gestalten. Es ist davon auszugehen, dass die Zuschauer wenig Hintergrundwissen haben, die Themen müssen den Verbrauchern entsprechend niedrigschwellig zugänglich sein. Die Erzähl- und Darstellungsform sollte in klarer und einfacher Sprache gehalten sein und gleichzeitig Raum für Kreativität und Emotionen bieten.

3.6. Distribution

Die Erklärvideos werden auf der Landingpage des Projekts sowie auf YouTube veröffentlicht. Kurzschnittfassungen der Videos sollen als YouTube-Werbungen verwendet werden. Für weitere Möglichkeiten zur Reichweitenerzielung soll ein umfassendes Vermarktungskonzept (Social Media und darüber hinaus) erstellt werden.

3.7. Nutzungsrechte

Alle Materialien sollen dauerhaft und ohne Einschränkung durch das Projekt genutzt werden dürfen. Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber gemäß § 31 Urheberrechtsgesetz (UrhG) unter Ausschluss der Vorbehalte des § 37 UrhG das ausschließliche, unbeschränkte und unbefristete Nutzungsrecht am Ergebnis und allen Teilergebnissen seiner Leistungen ein. Dieses Nutzungsrecht umfasst insbesondere die in § 15 UrhG genannten Nutzungsarten. Der Auftraggeber ist berechtigt, das Nutzungsrecht Dritten zu übertragen oder ihnen einfache Nutzungsrechte einzuräumen.

4. Leistungsumfang

- Konzeption und Produktion von sechs Erklärvideos (Konzept, Skript mit Storyboard, (Post-)Produktion, Untertitelung etc.)
- Konzeption und Produktion von Kurzschnittfassungen der Erklärvideos mit begleitendem Hosting-Service
- Konzeption und Produktion eines Einspielers und Abspanns für alle Erklärvideos
- Konzeption und Produktion von Audioformaten der Erklärvideos und O-Tönen
- Erstellung eines Vermarktungskonzepts (Social Media und darüber hinaus)
- Bereitstellung sämtlicher Entwürfe, fertigen Produkte und Dokumente
- Regelmäßige inhaltliche und organisatorische Absprachen mit dem Auftraggeber
- Mindestens drei Korrekturläufe

5. Leistungszeit

Die Fertigstellung aller Leistungsbestandteile muss bis spätestens 15.12.2020 erfolgen. Nach der Auftragsvergabe erfolgt eine grundsätzliche und detaillierte Abstimmung aller Elemente zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer. Entsprechend dieser Abstimmung erfolgt im Anschluss die Umsetzung der einzelnen Leistungsbestandteile. Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber erste Entwürfe inklusive Vertonung zur Verfügung. Diese Entwürfe werden durch den Auftraggeber geprüft und dem Auftragnehmer etwaige Änderungswünsche mitgeteilt. Sofern notwendig, erfolgen weitere Korrekturschleifen bis zur finalen Abnahme der Leistungen.

6. Angebot

6.1. Frist

Die Frist zur Abgabe eines Angebots endet am **25.09.2020 um 24:00 Uhr**.

Der Zuschlag wird erteilt bis zum 01.10.2020.

6.2. Auftraggeber

Das Angebot ist einzureichen bei:

Verbraucherzentrale Bayern e.V.
Ella Priesnitz
Mozartstraße 9
80336 München

Gerne per E-Mail an: plr@vzbayern.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Ella Priesnitz, erreichbar unter: 089 55 297 16 66 bzw. 0176 84807585

Marlene Söllner, erreichbar unter: 089 55 297 16 71



6.3. Inhalt

Wir bitten um ein umfassendes Angebot, das auf alle unter 3. Leistungsbeschreibung und 4. Leistungsumfang beschriebenen Leistungsbestandteile eingeht. Alle Leistungen müssen einzeln aufgeschlüsselt und ihre Kosten unter Ausweisung der geltenden Mehrwertsteuer dargestellt werden.

Darüber hinaus sollte das Angebot auf folgende Punkte eingehen:

- Konzeptskizze zur inhaltlichen Konzeption der Erklärvideos (z. B. Stil, Art der Inhaltsaufbereitung etc.)
- Zeit- und Arbeitsplan unter Berücksichtigung der zeitlichen Vorgaben der Ausschreibung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Erstellung von Erklärvideos

6.4. Bedingungen

Es muss nachgewiesen werden, dass Sie fähig sind, die Erstellung (technisch, personell) zu übernehmen. Bitte fügen Sie dem Angebot die beiliegende Eigenerklärung bei.

6.5. Budget

Die Erklärvideos mit allen Versionen und sonstigen Leistungsbestandteilen werden zu einem, im Angebot des Dienstleisters fixierten, Festpreis produziert, der alle Personal-, Reise-, Ausrüstungs- und Materialkosten inklusive Musik- und Grafikleistungen abdeckt. Das Budget darf 90.000 Euro brutto nicht überschreiten.

6.6. Zuschlag

Neben dem Preis werden qualitative Zuschlagskriterien wie die Konzeptskizze und der Zeit- und Arbeitsplan berücksichtigt. Die Erteilung des Zuschlags erfolgt bis zum 01.10.2020.

München, 11.09.2020

Eigenerklärung gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A

Firmenangaben

.....
.....
.....
.....
.....

Ich erkläre/ Wir erklären gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A:

1. Über mein/unser Vermögen wurde weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren (Konkurs-/Gesamtvollstreckungs-/Vergleichsverfahren) eröffnet bzw. eine Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt.
2. Mein/Unser Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
3. Ich habe/Wir haben nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.
4. Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben wurden und werden ordnungsgemäß beim zuständigen Finanzamt in _____ unter der Steuernummer _____ erfüllt.
5. Den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (z. B. Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) bin ich/sind wir nachgekommen und werde ich/werden wir weiterhin nachkommen.
6. Ich halte/Wir halten die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch i. S. d. Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III), des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG), des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) und des Mindestarbeitsbedingungengesetzes (MiArbG) ein. Ich bin/Wir sind in den letzten 2 Jahren wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften nicht zu einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden. Gegen mich/uns liegt kein aktueller Verstoß gegen die o. a. Vorschriften und kein anstehender Bußgeldbescheid vor bzw. ist mir/uns nicht bekannt.
7. Im Falle einer entsprechenden Verpflichtung bin ich/sind wir bei folgender Berufsgenossenschaft oder evtl. bestehenden Körperschaft des öffentlichen Rechts (HWK, IHK usw.) angemeldet:

8. Ich bestätige/Wir bestätigen die Abgabe zutreffender Erklärungen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.
9. In Bezug auf die Vergabe habe ich/haben wir keine unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden getroffen.

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, einen Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass dieser zuvor die vorliegende Erklärung § 6 Abs. 3 VOL/A abgibt und durch Unterzeichnung bestätigt.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit meiner/unserer Angaben. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass die Abgabe einer unzutreffenden Eigenerklärung gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

(Ort, Datum)

(Unterschrift, Firmenstempel)